



# IFLAExpress

2 JUNI 2004



Mitteilungen zum Weltkongress Bibliothek und Information 2004  
70. IFLA Generalkonferenz und Ratsversammlung  
Buenos Aires, 22.-27. August 2004

## DER COUNTDOWN FÜR DAS TREFFEN DER BIBLIOTHEKSGEMEINDE IN BUENOS AIRES HAT BEREITS BEGONNEN!

Als stolze Gastgeber des WBI 2004 bereiten wir alles vor, um Ihnen allen einen herzlichen Empfang zu bieten. Wir hoffen, dass Sie anreisen, um eifrig zu arbeiten, aber auch um unsere lebendige Stadt und unser schönes Land zu genießen!!

Auf der Konferenz-Website (<http://www.ifla.org/IV/ifla70/index.htm>) finden Sie das aktuellste Konferenzprogramm. Besuchen Sie diese in den nächsten 60 Tagen weiterhin. Sie finden dort die neuesten Nachrichten! (Zur Erinnerung: Das Konferenzprogramm kann ohne Vorankündigung geändert werden)

### SEHR WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass der Anmeldebereich am Samstag, 21. August, von 14.00-19.00 Uhr im Hilton Hotel geöffnet ist. Am Sonntag, 22. August, von 10.00-19.00 Uhr und von Montag, 23. August, bis Freitag, 27. August, von 08.30-18.00 Uhr.

### Würden Sie uns bitte behilflich sein??

Dieses Jahr wird die Eröffnungsfeier außerhalb, im fabelhaften Colon Theater, stattfinden. Aufgrund des Zeitplans ist es wahrscheinlich, dass einige von Ihnen zu diesem Zeitpunkt noch nicht Ihr Anmeldeunterlagen mit der Konferenztasche abgeholt haben. Bitte stellen Sie deshalb sicher, dass Sie Ihre Anmeldebestätigung beim Sicherheitspersonal am Eingang zum Colon Theater vorzeigen. Man wird Sie damit einlassen. Wegen der

Brandschutzbestimmungen müssen alle Teilnehmer in der Reihenfolge des Ihnen zugeteilten Platzes sitzen. Ihre Sitznummer erhalten Sie am Eingang. Wir verstehen, dass dies zu den vergangenen Jahren anders verläuft, aber wir bitten Sie höflichst um Ihre Mitarbeit in dieser Situation.

Also, vergessen Sie bitte nicht Ihre Anmeldebestätigung, wenn Sie zum Colon Theater kommen!

## HAUPTREDNER UND GASTREDNER BEI DER IFLA 2004

### TOMÁS ELOY MARTÍNEZ

Hauptredner während der Eröffnungsfeier

Konferenztag: Montag, 23. August

Zeit der Eröffnungsfeier: 09.00 bis 10.30 Uhr

Thema: Das Buch in Zeiten der Globalisierung

Herr Eloy Martínez wurde in Tucuman im Norden Argentiniens geboren. Dort graduierte er in Literaturwissenschaft und ging später nach Paris, wo er seine Doktorarbeit zum Thema Borges beendete. Seine intensive und engagierte jour-

nalistische Aktivität zwang ihn dazu, einige Zeiten im Exil zu leben. Zur Zeit ist er Direktor für Lateinamerikanische Studien an der Rutgers Universität in New Jersey, USA. An seinen Romanen schätzt man neben seinem literarischen



Talent die Fähigkeit, historische Dokumente aufzufinden und aufzubereiten. Dabei finden alle Bereiche, die in den vergangenen Jahren im Schicksal Argentiniens eine Rolle gespielt haben, sorgfältige Berücksichtigung. Dies gilt insbesondere für seine Bücher *La Novela de Peron* und *Santa Evita*. (Weiterführende Informationen: [http://www.ifla.org/IV/ifla70/os-Eloy\\_Martinez-e.htm](http://www.ifla.org/IV/ifla70/os-Eloy_Martinez-e.htm))

## HAUPTREDNER UND GASTREDNER BEI DER IFLA 2004

### HÉCTOR GROS ESPIELL

Konferenztag: Montag, 23. August

Zeit: 12.45 bis 13.45 Uhr – Gastvortrag I

Thema: Das Recht auf Wissen, das Recht auf Erinnerung und Bibliotheken



Geboren in Montevideo, Uruguay. Ehemaliger Außenminister von Uruguay und früheres Mitglied zahlreicher Menschenrechtskommissionen.

Er hat einen Dokortitel in Rechts- und Sozialwissenschaften und ist Professor für Verfassungsrecht. Er ist emeritierter Professor der Juristischen Fakultät der Universidad de la República, Uruguay, und Professor für Internationales Recht und Menschenrechte. Ehrenwerter Professor der Universidad Nacional Autónoma von Mexiko und Honoris Causa Professor der Universidad de Concepción in Chile. Er war zweimal Professor an der Akademie für Internationales Recht in Den Haag, den Niederlanden. Er lehrte an verschiedenen Universitäten von Lateinamerika bis nach Übersee: Argentinien, Brasilien, Paraguay, Chile, Peru, Ecuador, Kolumbien, Venezuela, Bolivien, Panama, Costa Rica, Nicaragua, Honduras, El Salvador, Guatemala, Mexiko, Spanien, Italien, Deutschland, Schweiz, Japan, Ägypten etc. Er ist Mitglied des Historischen und Geographischen Instituts von Uruguay, der Nationalen Literaturakademie von Uruguay, von wissenschaftlichen und juristischen Verbänden, die sich mit Politik und Menschenrechten beschäftigen, in Brasilien, Chile, Peru, Paraguay, Bolivien, Ecuador, Venezuela, Mexiko, Frankreich, Belgien, des Internationalen Gerichtshofs und des Instituts für Internationales Recht von Amerika, Spanien und Portugal. Er ist Präsident von ALDHU (Lateinamerikanischer Verband für Menschenrechte) und des von der UNESCO sogenannten Beraterausschuss zur Lehre von Menschenrechten, Demokratie, Toleranz und Frieden. Er ist Mitglied des Wissenschaftsausschuss der UNESCO für Menschenrechte an der Universidad de la República, Uruguay. Er ist Vorstandsmitglied des Internationalen Zentrums für Studien zur Bioethik in Triest, Italien.

### ISMAIL SERAGELDIN

Konferenztag: Dienstag, 24.

August. Zeit: 12.45 bis 13.45 Uhr – Gastvortrag II

Thema: Die Bibliothek von Alexandria – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft



Ismail Serageldin ist Ägypter, geboren in Guiza. Er spricht drei Sprachen: Arabisch, Englisch und Französisch. Seine Ausbildung genoss er an den Universitäten von Kairo (B.Sc. 1964, First Class Honors) und Harvard (M.R.P. 1968, mit Auszeichnung; Dokortitel 1972). Zur Zeit ist Herr Serageldin Direktor der Bibliothek von Alexandria. Er ist ehrenwerter Professor an der Universität von Wageningen, Niederlande. Er ist Vorsitzender und Mitglied einer Zahl von Beraterkomitees für akademische, forschungs-, wissenschaftliche und bürgerrechtliche Belange sowie von internationalen Institutionen. Unter anderem besitzt er folgende Ehrenerzeichnungen: Doktor der Soziologie der Universität von Bucharest, Rumänien; Doktor für Internationale Angelegenheiten der American University in Washington, D.C., USA; Doktor der Naturwissenschaften der Tamil Nadu Agricultural University in Coimbatore, Indien und einen Doktor für Wirtschaft und Management der CNAM in Paris, Frankreich. Seit seinem Eintritt in die Weltbank 1972 arbeitete in einer Anzahl von Funktionen: als Ökonom in der Ausbildungs- und Personalabteilung; Abteilungsleiter für technische Hilfestellung, spezielle Studien und Städteprojekte in Europa, den Mittleren Osten und Nordafrika; Programmdirektor in Westafrika; Landesdirektor für Zentral- und abendländisches Afrika; Technischer Leiter für ganz Sub-Sahara Afrika und Vizepräsident für umweltfreundliche und soziale nachhaltige Entwicklung. Zudem war er aktiv in der Förderung von Beziehungen zwischen NGOs und der Bank und fungierte als stellvertretender Vorsitzender des NGO-Bank-Komitees. Bevor er der Weltbank beitrug, arbeitete er als Berater für Stadt- und Regionalplanung und unterrichtete an den Universitäten von Kairo und Harvard. Er schrieb über 50 Bücher und Monographien (ediert oder verfasst) und 200 Artikel, Buchkapitel

und Vorträge zu verschiedenen Themen wie: *Nurturing Development, Sustainability and the Wealth of Nations, Architecture of Empowerment, Rural Well-Being: From Vision to Action* (mit David Steeds), *The Modernity of Shakespeare, Biotechnology and Biosafety* (mit Wanda Collins), *Very Special Places and Promethean Science* (mit G. Persley).

(Weiterführende Informationen:

<http://www.serageldin.org/framea.htm>)

### MEMPO GIARDINELLI



Konferenztag:

Mittwoch, 25. August

Zeit: 12.45 bis 13.45

Uhr – Gastvortrag III

Thema: Die Bibliothek im Leben eines Schriftstellers

Argentinischer Schriftsteller, geboren in

Resistencia, Chaco, wo er heute lebt. Die Jahre 1976 bis 1984 verbrachte er im Exil in Mexiko. Er war Gründer und Direktor des Magazins Puro Cuento. Seine literarischen Werke wurden in 20 Sprachen übersetzt und er hat einige Literaturpreise gewonnen, wie den Rómulo Gallegos Preis im Jahr 1993. Giardinelli ist Autor folgender Romane: *La revolución en bicicleta, El cielo con las manos, Luna caliente, Qué solos se quedan los muertos, Santo Oficio de la Memoria, Imposible Equilibrio, El Décimo Infierno, Cuestiones Interiores*. Seine jüngstes Werk ist *Visita después de hora*. Zu seinen vielen Märchenbücher zählen: *Vidas ejemplares, El castigo de Dios* und sein neuestes Werk für Kinder *Cuentos con mi papá*. Neben Romanen hat er Aufsätze, u.a. *El género negro y El País de las Maravillas*, geschrieben. Im September 2000 erhielt er in Spanien den Great Travellers Preis für seinen Roman *Final de novela en Patagonia*. Er arbeitet gewöhnlich mit argentinischen und lateinamerikanischen Zeitungen und Magazinen zusammen und hat Artikel und Kurzgeschichten in nahezu der ganzen Welt veröffentlicht. Seine Artikel erscheinen regelmäßig in Zeitungen von Argentinien bis in andere Länder wie Spanien, Paraguay, Mexiko, Chile und Uruguay. Er unterrichtete an der Iberoamerikanischen Universität in Mexiko; er war Professor an der

Fakultät für Journalismus und Soziale Kommunikationswissenschaften der Nationaluniversität von La Plata und 20 Jahre Gastprofessor an Universitäten in den USA, vor allem der Universität von Virginia. Daneben ist er Professor Honoris Causa der Universidad Nacional del Nordeste (UNNE) und der Universidad del Norte in Asunción. Er ist Mitglied des Beirats des Memory Provincial Committee von der Provinz Buenos Aires.

1996 vermachte er seine Privatbibliothek von 10.000 Bänden für die Gründung einer Einrichtung in Chaco, dem Ziel gewidmet, die Förderung von Büchern und des Lesens und die Unterrichtung und Forschung von pädagogischem Lesen zu unterstützen. In den Provinzen im Nordosten Argentiniens sind dutzende Bibliotheken mit Hilfe der Giardinelli Stiftung errichtet worden. Die Stiftung verpflichtet sich, diese zu unterstützen und verschiedene Veranstaltungen im Jahr durchzuführen:

[www.fundamgiardinelli.org.ar](http://www.fundamgiardinelli.org.ar)

## EMILIA FERREIRO

**Konferenztag:**

**Donnerstag, 26. August**

**Zeit: 12.45 bis 13.45**

**Uhr – Gastvortrag IV**

**Thema: Computer:**

**digitale oder**

**multimediale Kenntnisse (in Schulen,**

**insbesondere in lateinamerikanischen Ländern)**



Argentinische Forscherin, die in Mexiko lebt, und auf dem Gebiet von Prozessen in der Bildung spezialisiert ist. Sie erhielt Ihren Doktorgrad von der Universität von Genf. Ihre Arbeit wurde von Jean Piaget betreut. Sie hat sechs Ehrendokortitel erhalten: Universität von Athen, Griechenland; Rio de Janeiro State University, Brasilien; und vier von den Nationaluniversitäten in Argentinien, einschließlich den Universitäten von Buenos Aires und Córdoba. Sie hat den Verdienstorden für Bildung von der Regierung von Brasilien erhalten und von der Regierung von Venezuela den Orden des Andrés Bello. Zur Zeit ist sie Professorin auf Lebenszeit am Pädagogischen Institut des Centers of Research and Advanced Studies (Centro de Investigaciones y Estudios Avanzados – CINVESTAV)

am nationalen Polytechnischen Institut (Instituto Politécnico Nacional – IPN) in Mexiko Stadt. Die Publikation von *Los sistemas de escritura en el desarrollo del niño* markierte den Beginn einer Reihe von regelmäßigen Veröffentlichungen, die Ihre Forschung auf dem Gebiet der Psychogenese der geschriebenen Sprache dokumentieren. Das Buch, geschrieben mit Ana Teberosky, wurde ins Englische, Italienische und Portugiesische übersetzt; es wurde umgehend wichtig für akademische und pädagogische Bereiche. 1999 wurden einige Feierlichkeiten zu Ihren Ehren in Mexiko Stadt, Buenos Aires, Rosario und Córdoba (Argentinien) und Porto Alegre (Brasilien) anlässlich des zwanzigsten Jahrestages der Veröffentlichung ihres Buches, das immer noch erscheint, veranstaltet. Ihre Forschungsergebnisse werden als Artikel in Spezialzeitschriften in Spanisch, Französisch, Englisch, Italienisch und Portugiesisch veröffentlicht. Sie ist Mitglied im Herausgebergremium von einigen Spezialzeitschriften, die in den USA, England, Italien, Spanien, Frankreich und Argentinien erscheinen.

## MARGARITA VANNINI

**Konferenztag:**

**Freitag, 27. August**

**Zeit: 12.45 bis**

**13.45 Uhr –**

**Gastvortrag V**

**Thema: UNESCO**

**Memory of the**

**World Program in Lateinamerika**



Margarita Vannini wurde in Nicaragua geboren. Sie graduierte an der Universität von Costa Rica und erlangte einen Masterabschluss in Zentralamerikanischer Geschichte. Sie hat einen Bachelorabschluss in Pädagogik und erzielte Aufmerksamkeit in den Sozialwissenschaften, UNAN-Mangua. Seit 1990 ist sie Geschäftsführerin des Historischen Instituts für Nicaragua und Zentralamerika (IHNCA), einer Zweigstelle der Zentralamerikanischen Universität (UCA). Sie war Professorin für Geschichte von Nicaragua und Koordinatorin des Forschungs- und Entwicklungsrats des Sozialwissenschaftlichen Instituts an der National

Autonomous University von Nicaragua (UNAN). Daneben war sie Mitglied des Koordinationsteams für das Projekt „Mündliche Geschichte“: Geschichtliche Rettung der Volksbeteiligung am Aufstand gegen die Somoza Diktatur (UNAN) – Nationale Bildungskampagne des Kultusministeriums. Sie ist die Autorin von *Semblanza de Nicaragua en el Siglo XX*, veröffentlicht vom Historischen Instituts für Nicaragua und Zentralamerika, und Mitautorin von *Apuntes de Historia de Nicaragua* und *La Insurrección Popular Sandinista en el Departamento de Masaya*. Sie hat zudem einige Vorträge und Artikel geschrieben; ihr letztes Werk handelt vom Memory of the World Program (MOW) der UNESCO und dessen Entwicklung in der Region, präsentiert beim fünften Treffen der Archivdirektoren von MERCOSUR in Asunción im Mai 2003 in Paraguay sowie die Schaffung von Richtlinien für das Memory of the World Program, präsentiert während des MERCOSUR Seminars von Archiven für Menschenrechte in Chile, September 2003. Für den Herausgeber sind zudem folgende Werke von Wert zu erwähnen: Die Zeitschrift *Revista de Historia*, Sonderausgabe; *La Geografía Histórica como Ciencia Social: Metodologías interdisciplinarias en el análisis del espacio mesoamericano*, Managua, IP; die allgemeine Koordination der Encyclopedia von Nicaragua und die *Memorias del Seminario Sociedad* sowie *Política y Cultura en Centroamérica* (Zweitherausgeber: IHNCA, Managua).

Sie hat außergewöhnliche Beiträge für Internationale Organisationen geleistet: Als Präsidentin des Komitees für „Geschichte lehren“ der IPGH von 2001-2004 und als Mitglied des Regionalkomitees des Memory of the World Program der UNESCO für Lateinamerika und der Karibik.

Von der französischen Regierung bekam Sie im Februar 2001 den Titel „Knights of Arts and Letters“ verliehen.

**\* Für die Eröffnungsfeier und alle Gastvorträge werden Simultanübersetzungen bereitgestellt.**

## EHRENKOMITEE BEIM WBI 2004

Präsident von Argentinien: **Dr. Néstor Carlos Kirchner**

---

Bürgermeister der Stadt Buenos Aires: **Dr. Aníbal Ibarra**

---

Minister für Bildung, Wissenschaft und Technologie: **Lic. Daniel Filmus**

---

Kultusminister der nationalen Präsidentschaft: **Dr. Torcuato Di Tella**

---

Kultusminister der Stadt Buenos Aires: **Lic. Gustavo López**

---

Direktor für die Generaldirektion der Bibliotheken aus Buenos Aires: **Lic. Daniel Ríos**

---

Generaldirektor der nationalen Kongressbibliothek: **Sr. David Tobías Alazdraki**

---

Direktor der Nationalbibliothek: **Elvio Vitali**

---

Direktorin der Nationalbibliothek für Lehrer: **Lic. Graciela Perrone**

---

Präsidentin des Nationalkomitees zum Schutz von Volksbibliotheken: **Lic. María del Carmen Bianchi**

---

## FACHAUSSTELLUNG

Die Ausstellung findet in den Räumen Atlántico und Pacífico, die sich im Erdgeschoß des Hilton Hotels befinden, statt. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass bereits mehr als 80% der Standflächen vermietet sind (und wir erhalten laufend weitere Anmeldungen). Firmen und Organisationen aus der ganzen Welt haben ihre Teilnahme bestätigt. Es wird drei Internet-Cafés, eine Posterausstellung mit 80 Postern, zwei Vorführräume für Produkte, eine Lounge für die Aussteller, ein Message Board und Cafés im Ausstellungsbereich geben.

**Die Ausstellung wird vom 23. bis 26. August wie folgt geöffnet sein:**

Montag, 23. August, 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 24. August, 9.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 25. August, 9.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 26. August, 9.00 bis 16.00 Uhr

Alle Informationen zur Ausstellung sind verfügbar unter: [www.ifla.org/IV/ifla70/](http://www.ifla.org/IV/ifla70/)

**Für weitere Informationen und Buchungen wenden Sie sich bitte an:**

Herr. Jorge Gutiérrez Brianza

Fundación El Libro

Tel.: 00 54 11 4374-3288

Fax: 00 54 11 4375-0268

e-mail: [jorgegutierrez@el-libro.com.ar](mailto:jorgegutierrez@el-libro.com.ar)

## Ausstellerliste

<b>FIRMA</b>	<b>STANDNR.</b>	<b>FIRMA</b>	<b>STANDNR.</b>
3M	46-48-50	Jstor	80
ACLS History E-Book Project	207	King Abdulaziz Public Library	200
ALA/American Library Association	62	La Ley S.A.	41
Alibris	15	LEXISNEXIS Argentina	45
American Medical Association	213	Libros de América Latina	98
Bibliomondo Inc	60	Marc Link	103
Bibliotheca RFID Library Systems Ag	38	National Library Board, Singapore	97
Bibliothèque Nationale de France	91	Océano Digital	54
Blackwell Publishing	11	OCLC	31-88
Blackwell's Book Services	10	OPS/OMS en Argentina	5
BMJ Publishing Group	47	Ovid Technologies Ltd.	61
Bowker	37	Oxford University Press	78
Cámara Argentina del Libro	72	Project Muse	68
Cambridge Scientific Abstract (CSA)	94	Proliteracy Worldwide/New Readers Press	204
Cambridge University Press	212	ProQuest Information and Learning	34
Centre G. Pompidou Bibliotheque Publique d'Information	89	Puvill Libros S.A.	7
CILIP Chatered Institute of Library & Information Professionals	209	Recorded Books LLC	201
Coselho Federal de Biblioteconomía / FEBAB	3	Refworks	92
EBSCO Information Services	81	Reuters Business Insight	202
Economist Intelligence Unit	79	Sabini Automatización de Bibliotecas SAL	8
Ediciones Océano Argentina S.A.	58	Sage Publications	221
E-libro/ebrary/e-livro	102	Scanbit S.L.	64
Elsevier	71-95	Sirsi Corporation	36
EMERALD	96	Special Libraries Association	104
Ex Libris Ltd.	70	Springer - Verlag New York Inc	75
Family History Library	30	Subito Documents from Libraries	32
GEAC	18	Swets Information Services	87
Heliasta / Claridad	43	TAGSYS RFID	86
I2S	69	The HW Wilson Company	74-76
IEEE	77	The Latin American Book Store Ltd / Libros Sur - Books from Argentina	44
IFLA HQ	1	The Library Corporation -TLC	65
IFLA OSLO 2005	1	The National Library of Korea	82
IFLA SEOUL 2006	1	Thomson Gale / KG Saur Verlag	101
Imageware Componenb Gmbh	66	Thomson ISI	93
INIST CNRS	33-90	United Nations Publications	35
Innovative Interfaces	52	VASCODA	56
Integrum World Wide	210	VTLS Europe	84
Jouve	16	YBP Library Services	42

## Vorführräume für Produkte:

Es werden zwei Räume zur Verfügung gestellt, in denen Aussteller ihre Produkte während der Ausstellung vorführen. Zu Ihrer Information: Beide Räume sind bereits vollständig ausgebucht!! Zu folgenden Zeiten finden die Präsentationen der Firmen statt:

Vorführraum Nr. 1			Vorführraum Nr. 2		
Tag	Zeit	Firma	Tag	Zeit	Firma
Dienstag, 24. August	09.30-18.00	OCLC	Dienstag, 24. August	09.30-10.30	H.W. WILSON
Mittwoch, 25. August	09.30-10.30	THOMSON ISI		10.45-11.45	E-LIBRO
	10.45-11.45	ALIBRIS		12.00-13.00	THOMSON GALE
	12.00-13.00	BOWKER		13.15-14.15	ELSEVIER
	13.15-14.15	EXLIBRIS		14.30-15.30	H.W. WILSON
	14.30-15.30	TAGSYS		15.45-16.45	PROQUEST
	15.45-16.45	VTLS	Mittwoch, 25. August	09.30-11.45	THOMSON GALE
	17.00-18.00	CSA		12.00-15.30	SPRINGER
Donnerstag, 26. August	09.30-10.30	CSA		15.45-16.45	PROQUEST
	10.45-15.30	EXLIBRIS		17.00-18.00	SPECIAL LIBRARIES
			Donnerstag, 26. August	09.30-10.30	EMERALD
				10.45-11.45	THOMSON GALE
				12.00-13.00	REUTERS
				13.15-14.15	SWETS
				14.30-15.30	OVID

## SPONSOREN UND FÖRDERER:

Das Nationale Organisationskomitee ist sehr dankbar für die großzügige Unterstützung von folgenden Sponsoren und Förderern:

Aerolíneas Argentinas

Alfaguara

Biblioteca del Congreso de la Nación

EBSCO Information Services

E-libro/ebrary/e-livro

Elsevier

Fondo de Cultura Económica

Fundación Exportar

GEAC

Gobierno de la Ciudad de Buenos Aires. Subsecretaría de Turismo

KG Saur Verlag

Metrovías

OCLC

Presidencia de la Nación. Ministerio de Educación, Ciencia y Tecnología. Biblioteca

Nacional de Maestros

Presidencia de la Nación. Secretaría de Cultura

Presidencia de la Nación. Secretaría de Turismo

ProQuest Information and Learning

Swets Information Services

Thomson Gale

Thomson ISI



## WIE MACHE ICH DAS BESTE AUS MEINER ERSTEN IFLA-KONFERENZ?

IFLA wird ein Treffen zur Begrüßung der Erstbesucher der IFLA-Konferenz veranstalten: die „Newcomers Session“ am **Dienstag, 24. August, von 10.45 - 12.45 Uhr im Buen Ayre Room im Hilton Hotel**. Beiträge verschiedener IFLA-Amtsträger und eine „visuelle“ Präsentation kennzeichnen diese Veranstaltung. Es werden Simultanübersetzungen in allen IFLA-Arbeitsprachen (englisch, französisch, deutsch, russisch und spanisch) angeboten und es wird ausreichend Gelegenheit für Fragen und Antworten geben. Die Veranstaltung richtet sich zwar in erster Linie an Teilnehmer, die zum ersten Mal dabei sind und an neue IFLA-Mitglieder, aber natürlich ist jeder herzlich eingeladen, der mehr über die Organisation des internationalen IFLA-Netzwerkes von Informationsspezialisten erfahren möchte. Kommen Sie vorbei und holen Sie sich das Paket für Erstteilnehmer und die spezielle Plakette für Erstbesucher – „First Timer“ ab! Danach wird es einen vom KG Saur Verlag gesponserten **Empfang für Erstbesucher** geben.

### Tipps für Erstbesucher

Markieren Sie, sobald Sie das Programm erhalten haben, mit einem Textmarker alle Vorträge, Workshops und Exkursionen, die Sie besonders interessieren. Durch die speziellen Plaketten können Sie leicht andere Erstbesucher erkennen. Sprechen Sie diese an und teilen Sie mit Ihnen die Erfahrungen Ihrer ersten IFLA-Konferenz.

Antworten zu häufig gestellten Fragen zur IFLA-Konferenz finden Sie auf der Konferenz-Website unter: [www.ifla.org](http://www.ifla.org)

## DAS IFLA HAUPTQUARTIER BEIM WBI 2004

IFLA Mitarbeiter und IFLA Amtsträger werden während des WBI 2004 mit vielen Informationen zur Verfügung stehen. Der Zeitplan wann die Mitarbeiter am IFLA Messestand anwesend sind, wird während der Konferenz im IFLA Express veröffentlicht. Die IFLA-Präsidentin Kay Raseroka, der designierte IFLA Präsident Alex Byrne, der Generalsekretär R. Ramachandran und der Fachkoordinator Sjoerd Koopman werden ebenfalls am Stand anzutreffen sein und gerne ihre Fragen beantworten.

## DAS IFLA WAHLBÜRO

Wahlberechtigte Konferenzteilnehmer erhalten die erforderlichen Wahlunterlagen im IFLA Wahlbüro, das sich im IFLA Sekretariat im Internationalen Kongresszentrum befindet. Bitte beachten Sie, dass sich das Wahlbüro in diesem Jahr nicht im Anmeldungsbereich befindet. Die Wahlunterlagen werden nur an Delegierte ausgegeben, die im Besitz einer IFLA Wahlkarte 2004 sind, die ordnungsgemäß vom offiziellen Vertreter unterschrieben ist. Die IFLA Wahlkarten wurden an alle Mitglieder verschickt, die ihre Gebühren für 2004 ordnungsgemäß bezahlt haben. Nachträgliche Zahlungen werden während der Konferenz im Wahlbüro akzeptiert, die Wahlkarten können dann gleichzeitig abgeholt werden. Das Wahlbüro wird im IFLA Sekretariat am Samstag, 21. und Sonntag, 22. August von 09.00-18.00 Uhr und am Freitag, 27. August von 9.00-13.45 geöffnet sein. Der Wahlstand wird ebenso am Montag, 23. August von 8.30-10.30 im Colon Theater, wo auch die Eröffnungsfeier und die Ratsversammlung I stattfinden, geöffnet sein.

## ANMELDUNG FÜR AUSWÄRTIGE VERANSTALTUNGEN

Für Veranstaltungen außerhalb der Konferenz ist eine Voranmeldung notwendig. Eine Liste für diese Veranstaltungen wird im Sekretariat des IFLA Hauptquartiers im Hilton Convention Centre ausliegen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich für die Veranstaltungen frühzeitig anmelden, da diese nach der Divese „first come-first served“ vergeben werden.

### Kurzbesucher

Die Anmeldung für Kurzbesucher beträgt 125 USD und ermöglicht für die Dauer von 30 Stunden von 12.00 Uhr des ersten Tages bis um 18.00 des zweiten Tages den vollen Zugang zum gesamten Programm, der Ausstellung und den gesellschaftlichen Veranstaltungen

### Tagesbesucher

Ein Tagesticket wird für 75 USD angeboten, welches Zugang zum gesamten Programm, der Ausstellung und den gesellschaftlichen Veranstaltungen für diesen einen Tag bietet. (Ermäßigungen für IFLA Mitglieder sind nicht übertragbar auf Kurz- und Tagesbesucher.)

## ANREISE NACH ARGENTINIEN

Visum\* für Argentinien: Neben den im IFLA Express Nr. 1 genannten Websites mit Informationen bzgl. eines Visums für Argentinien, finden Sie weitere Informationen über die in ihrem Land nächstgelegene argentinische Einrichtung unter:

<http://www.ifla.org/IV/ifla70/embassy-e.html>

\*Falls Sie eine offizielle Einladung benötigen, wenden Sie sich bitte an: Frau Paz Carpani unter [ifa2004info@el-libro.com.ar](mailto:ifa2004info@el-libro.com.ar)

Alle Fluggesellschaften fliegen den Internationalen Flughafen Ministro Pizarini (Ezeiza), der 35 km außerhalb von Buenos Aires liegt, an. Von dort gelangen Sie über die Teniente General Ricchieri Autobahn in die Stadt.

Die Firmen Manuel Tienda León (Tel.: 00 54 11 4314-3636, 0810-888-5366, [www.tiendaleon.com](http://www.tiendaleon.com)) und Transfer Express (Tel.: 00 54 11 4852-6776, 0800-4444-872) bieten einen Busservice vom Ezeiza Flughafen in die Innenstadt an. Die Fahrt dauert ca. 40 Minuten. Es stehen auch Taxis und ein Chauffeur-Dienst zur Verfügung. ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT: Bitte benutzen Sie nur Taxis von autorisierten Firmen innerhalb des Flughafens und akzeptieren Sie keine Angebote von Fahrern, die innerhalb oder außerhalb des Flughafens, auf Sie zu kommen.

**Zur Erinnerung: Wenn Sie am Samstag, 21. August, oder am Sonntag, 22. August, am Ezeiza Internationalen Flughafen ankommen, wird ein kostenloser Bustransfer zu den Hotels in die Stadt angeboten. Bitte zeigen Sie Ihre Anmeldebestätigung mit Ihrer Konferenznummer am Schalter von Tienda León (Haupthalle vom Ezeiza Flughafen) vor.**

### Anreise zum Hilton und Sheraton Hotel und wie man in Buenos Aires reist.

Es gibt mehrere Buslinien (genannt „colectivos“), die ein paar Meter von beiden Hotels halten. Die Buslinien sind mit Nummern versehen und 24 Stunden im Einsatz. Mit folgenden Linien gelangen Sie zum Hilton und Sheraton Hotel: 5, 6, 7, 9, 15, 23, 26, 28, 45, 61, 62, 92, 75, 93, 99, 100, 106, 108, 109, 115, 126, 129, 130, 152, 140, 146. Eine einfache Fahrt kostet 0,80 argentinische Pesos. Bezahlt wird mit Münzen vor Ort. Es wird einen ständigen kostenlosen Busservice zwischen dem Hilton und Sheraton Hotel (den beiden Konferenzorten) während der Arbeitszeiten der Konferenz geben.

Durch Buenos Aires zu reisen ist sehr einfach. Es gibt fünf U-Bahnen (gemeinhin bekannt als „subtes“), die durch die Stadtmitte, dem Hauptgebiet für Tourismus und Hotels, laufen. Die U-Bahn ist das von den „porteños“ (Bürger von Buenos Aires) gewählte schnellste Mittel der Fortbewegung. Das Netzwerk ist verbunden mit den Hauptstrassen, der Eisenbahn und den Busstationen. Zwei U-Bahn Linien liegen 10 Minuten zu Fuss – falls Sie sich die Beine vertreten wollen – vom Hilton Hotel entfernt (A Linie: Plaza de Mayo Station und B Linie: Leandro N. Alem Station). Eine U-Bahn Linie ist 100 Meter vom Sheraton Hotel entfernt (C Linie: Retiro Station). Laut Fahrplan verkehren die Linien von Montags bis Samstags von 06.00 bis 23.00 Uhr und Sonntags von 08.00 bis 22.00 Uhr. Der Fahrpreis ist pauschal (0,70 argentinische Pesos) und muss an den Schaltern der verschiedenen Stationen bezahlt werden. Jedes Ticket erlaubt es an jeden Ort der Stadt zu gelangen und gilt auch für längere Fahrten mit mehreren Linien. Bitte behalten Sie in Erinnerung, dass alle Teilnehmer und Begleitpersonen einen speziellen Ausweis, gültig von Sonntag, 22. August, bis Freitag, 27. August, zum kostenfreien Transport in der U-Bahn erhalten.

Taxis sind eine weitere gute Option, um durch Buenos Aires zu fahren. Es gibt mehr als 32.000. Der Fahrpreis setzt sich zusammen aus einem Grundpreis und einem Aufpreis bzgl. der zurückgelegten Strecke und benötigten Zeit. Der Fahrpreis wird auf dem Taxameter angezeigt und steht zu Beginn bei 1,28 argentinische Peso (\$). Alle 200 Meter (zwei Straßenblocks) werden 0,16 \$ hinzugefügt. Taxis sind in Buenos Aires in gelb und schwarz angemalt.

### Banken

Banken sind Montags bis Freitags von 10.00 Uhr bis 15.00/16.00 Uhr geöffnet. Geldzahlungen und andere Transaktionen (außer Geldwechsel) können rund um die Uhr an Geldautomaten gemacht werden.

### Währung

Die Argentinische Währung ist der Peso (4). Ausländische Währungen können frei in offiziellen Wechselstuben (Casa de Cambio) getauscht werden. Wir raten energisch davon ab, Geld bei Personen auf der Strasse zu tauschen. Auch wenn diese bessere Konditionen bieten. Zur Zeit ist der Wechselkurs für Touristen in Argentinien günstig. In Geschäften werden Kreditkarten (fast alle Geschäfte akzeptieren Visa, Mastercard, Diners und American Express), Dollars, Pesos und Travellerschecks akzeptiert. Berücksichtigen Sie, dass alle Preise in Pesos (\$) ausgezeichnet sind. Preise in US-Dollars sind als U\$S oder USD ausgeschrieben.

### Öffnungszeiten

Geschäfte in der Innenstadt und Geschäftsviertel sind Montags bis Freitags von 09.00 bis 22.00 Uhr offen. Geschäftspassagen und Einkaufszentren täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr.

### Wetter

August ist nicht der kälteste Monat im Winter, mit Durchschnittstemperaturen von 3° bis 15° C, und Frost ist in Buenos Aires selten. Ein warmer Mantel und Jacke sind notwendig beim Ausgehen. Das Klima in Buenos Aires – ozeanisch und warm – ist das ganze Jahr über mild. Die Durchschnittstemperatur liegt bei 18° C (64,4° F), so dass extrem heiße und kalte Tage selten vorkommen. Deshalb können Besucher es zu jeder Jahreszeit genießen, in der Stadt herumzulaufen.

### Elektrizität

Die Stromspannung beträgt 220 Volt, 50 Hertz.

### Telefonieren von Buenos Aires

Öffentliche Telefone funktionieren mit Telefonkarten oder Münzen. Von diesen können Stadt-, nationale und internationale Gespräche getätigt werden. Zudem gibt es „Locutorios“ (Telefonstuben) von denen nationale und internationale Gespräche geführt werden können

### Trinkgeld

Trinkgelder sind nicht in Rechnungen enthalten und es existiert kein fester Prozentsatz für diese. Der Betrag hängt vor allem von der Qualität der Dienstleistung, die der Kunde erfahren hat, ab. In Bars werden bei kleinen Beträgen i.d.R. 5-10% vom Gesamtbetrag als Münzen auf dem Tisch hinterlassen. In Restaurants ist es üblich 10% Trinkgeld zu geben.

### Weitere Informationen...

Für weitere Informationen über Buenos Aires sehen Sie unter:

[www.buenosaires.gov.ar/areas/turismo/](http://www.buenosaires.gov.ar/areas/turismo/)

## SEMINAR DES VERBANDES FÜR IBEROAMERIKANISCHE NATIONALBIBLIOTHEKARE

**Buenos Aires, Argentinien, 20.-22. August 2004**

**Organisiert von:** ABGRA (Argentine Graduate Librarians Association) und FESABID (Spanischer Verband für Archive, Bibliothekslehre, Dokumentation und Museumsverbände)  
Kordinator: Herr Julio Cubillo (Chile)

**Koordinator:** Herr Julio Cubillo (Chile)

**Ziele:** Die Verantwortlichen von Bibliotheksverbänden zu ermutigen, das Wachstum und die Entwicklung jedes Verbandes in Iberoamerika zu fördern; Netzwerke als auch den Erfahrungs- und Kooperationsaustausch zwischen den Berufsverbänden dieser Region zu stärken; eine gemeinsame Strategie zur Zusammenarbeit für 2004-2006 festzulegen  
Für weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an:  
Asociación de Bibliotecarios Graduados de la República Argentina (ABGRA) Tucumán 1424, Piso 8, Dpto. C1050 AAB-Buneos Aires, Argentinien. Tel.: 00 54 11 4371-5269 / 4373-0571 /  
e-mail: [secretaria@abgra.org.ar](mailto:secretaria@abgra.org.ar) / Website: <http://www.abgra.org.ar>

## DIE ARGENTINISCHE BIBLIOTHEKSLANDSCHAFT (BIBLIOTECOLOGÍA ARGENTINA) WIRD DER WELT IN EINER SONDERAUSGABE DER ZEITSCHRIFT „REFERENCIAS“ VORGESTELLT

Die National Association of Graduate Librarians von Argentinien (Asociación de Bibliotecarios Graduados de la República Argentina – ABGRA), bestehend aus herausragenden Bibliothekaren aus verschiedenen Regionen des Landes, haben unter der Leitung von Prof. Susana Romanos, Direktorin des Instituts für Investigative Bibliothekslehre der Universität von Buenos Aires, an der Erstellung einer Verbandspublikation in der Sonderausgabe der Zeitschrift „Referencias“ gearbeitet. Die Sonderausgabe wird einen Überblick über argentinische Bibliotheken geben und den Fokus auf die aktuelle Bildungssituation, den Forschungsstand im Bereich der Bibliothekswissenschaft und auf die argentinische Verbandsbewegung legen. Sie wird in Englisch und Spanisch veröffentlicht und an alle Teilnehmer der IFLA 2004 verteilt.

## INTERNATIONALES TREFFEN DER ISBN AGENTUREN

Aufgrund einer von der Internationalen ISBN Agentur mit den Hauptquartieren in Berlin, dem argentinischen Herausgeberverband (Cámara Argentina del Libro), dem Regionalzentrum für Buchentwicklung in Lateinamerika und der Karibik (Centri Regional para el Fomento del Libro en América Latina y el Caribe – CERALC) entwickelten Initiative, wird das jährlich Treffen der ISBN Agenturen vom 19. bis 21. August in Buenos Aires, Argentinien, stattfinden. Eine der Veranstaltungen vor Beginn des Weltkongresses Bibliothek und Information: 70. IFLA Generalkonferenz und Ratsversammlung.

## VOLKSBIOTHEKEN

CONABIP ist eine vom Kulturministerium der Nation abhängige Organisation. Ihr Hauptanliegen ist die Unterstützung, Förderung und Entwicklung von Volksbibliotheken. Es gibt mehr als 2.000 Volksbibliotheken im ganzen Land, 32 Fahrbibliotheken und eine Schiffsbibliothek. Die Volksbibliothek ist eine selbstständige und unabhängige Organisation, die Informationen und Beratungen anbietet. Es ist ein Ort gewidmet, um Kultur zu verbreiten und zu fördern und deren Aufgabe es ist, Initiativen wie Freizeitprogramme und sozio-kulturelle Aufführungen durchzuführen, und die Lesefähigkeit und allgemeine Bildung zu stärken. Es ist ihr Ziel, die Volkskultur zu retten, den Zugang zu Informationen zu ermöglichen,



solidare Verbindungen zu erneuern und sicherzustellen, dass Menschen gesellschaftlich mehr integriert werden. Sie steht allen Gesellschaftsschichten ohne Diskriminierung offen.

### Teilnahme an der IFLA 2004

Die Nationalkommission zum Schutz von Volksbibliotheken (Comisión Nacional Protectora de Bibliotecas Populares-CONABIP) wird am IFLA Weltkongress Bibliothek und Information mit folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

- a) Zwei Volksbibliotheken werden besucht; diese sind im Besuchsprogramm für Bibliotheken genannt. Die Anreise wird organisiert.
- b) Im Computerforum, das während der Konferenz stattfindet, wird CONABIP eine Präsentation zu folgendem Thema halten: „Die Digitale Kluft in Lateinamerika überwinden“ (während der IFLA-Sektion für Öffentliche Bibliotheken)
- c) Außerhalb des Hilton Hotel: Ein „Bereich für Volkskultur“

Die Volksbibliotheken werden an den Ständen ihrer eigenen Provinzen, geordnet nach Regionen, repräsentiert. Dort finden tägliche Veranstaltungen statt: Demonstrationen über die Methode zur Animation des Lesens, Tango-Workshops, Literaturcafés, künstlerische und kulturelle Programme charakteristisch für die jeweilige Region, Konferenzen (Simultanübersetzungen sind verfügbar), zwanglose Gesprächsrunden und Diskussionen.

Zusätzlich wird jeder Stand eine Vielzahl an touristischen und kulturellen Angeboten bezogen auf die jeweilige Region bereithalten: Musik, Handwerk, Gastronomie, Touristeninformation etc. Für alle Workshops ist eine vorzeitige Anmeldung sowie die Teilnahme an einigen der künstlerischen Veranstaltungen notwendig. Das Veranstaltungsprogramm wird den Teilnehmern zusammen mit den Konferenzinformationen ausgeteilt.

## NATIONALE KONGRESSBIBLIOTHEK ARGENTINIENS

Während des WBI 2004 wird die Nationale Kongressbibliothek Argentiniens folgende Veranstaltungen anbieten:

**Dienstag, 24.:** Frau Cristina Sushek (Vizedirektorin für ausländische Dokumentation und Information – Gesetzgebende Auskunftsdirektion) wird in dem für die Sektion Bibliotheken und wissenschaftliche Dienste für Parlamente reservierten Zeitraum vorstellen: Die Parlamentsbibliothek begegnet der Gesellschaft

Das Thema wird sich damit beschäftigen welche Dienste diese Bibliotheken der allgemeinen Öffentlichkeit bieten

**Dienstag, 24. und Mittwoch, 25.:** Die Fahrbibliothek wird in der Nähe des Hilton Hotels stehen. WBI 2004 Teilnehmer haben die Möglichkeit, diese zu besichtigen. Die Bibliothek wird auch an der Posterausstellung teilnehmen.

**Donnerstag, 26.:** Seminar für Parlamentsbibliotheken in der Nationalen Kongressbibliothek Argentiniens. Es wird eine Führung durch den Nationalkongress auf Englisch-Spanisch geben. 9.30 - 10.30: Diskussionsrunde geleitet von Senatoren. 11.00-12.00: Diskussionsrunde geleitet von der Opposition. Präsentationen: 13.30 - 13.45: Direktion für Technischer Abläufe. 13.45 - 14.00: Allgemeine Auskunftsdirektion. 14.00 - 14.15: Planungs- und Modernisierungsdirektion. 14.15 - 14.30:

Kulturdirektion. 14.30 – 14.45: Gesetzgebende Auskunftsdirektion. 14.45 – 15.00: Video. 15.00 – 15.15: Streitfragenrunde

## WEITERE BIBLIOTHEKSBSUCHE

**Am 24.: Bibliothek und Volksmuseum „Juan N. Madero“ (Biblioteca y Museo Popular Juan N. Madero) – Constitución 662 (1646) San Fernando, Provinz von Buenos Aires. [www.conabip.gov.ar](http://www.conabip.gov.ar)**

Gegründet im Jahr 1873 wurde im Jahr 1911 speziell ein wunderschönes Gebäude für die Bibliothek errichtet. Seit 131 Jahren ist das Gebäude ohne Unterbrechung geöffnet und wurde in den Gesamtwerken von Sarmiento erwähnt, indem Juan Nepomuceno Madero als Beispiel für einen Bibliothekar genannt wird. Zur Zeit umfasst die Bibliothek 90.000 Bände und ist zum Provinz- und Stadtgeschichtlichen Monument erklärt worden. Transportmöglichkeiten werden für diejenigen bereitgestellt, die an einem Besuch der Bibliothek interessiert sind.

**Am 25.: Die Volksbibliothek „Sarmiento“ (Biblioteca Popular Sarmiento) – Juan D. Perón Avenue 3065, Valentín Alsina, Provinz von Buenos Aires [www.bsarmiento.com.ar](http://www.bsarmiento.com.ar)**

Diese wurde 1918 gegründet. Ihr Wesen ist mit der Tradition der Gemeinde verwurzelt. So wird sie durch eigene Mittel gefördert und monatlich von einer vielsagenden Zahl von 6.000 Benutzern aufgesucht. Sie besitzt ein Observatorium und ein kleines Kino für 100 Personen. Daneben trifft sich hier das Gremium für Historische Studien über „Valentín Alsina“ (Junta de Estudios Históricos de Valentín Alsina). Sie liegt in einer Gemeinde von 300.000 Einwohnern und besitzt derzeit 30.000 Bücher. Transportmöglichkeiten werden für diejenigen bereitgestellt, die an einem Besuch der Bibliothek interessiert sind.

## GESELLSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

Bitte beachten Sie, dass alle Teilnehmer zu dem in Programm genannten gesellschaftlichen Veranstaltungen eingeladen sind. Haben Sie sich diese bereits vorgemerkt?

Falls Sie dies nicht getan haben, erinnern wir sie hier gerne an diese:

**Montag, 23. August 8.30:** Eröffnungsveranstaltung im Colon Theater. Danach findet die Ratsversammlung I statt. Es werden Busse eingesetzt, die Teilnehmer vom Hilton Hotel zum Colon Theater und wieder vom Colon Theater zum Hilton Hotel bringen.

16.00: Eröffnung der Fachausstellung. Diese findet im Erdgeschoss des Hilton Hotels (in den Räumen Pacifico und Atlantico) statt. Dort werden Ihnen Getränke, Wein, Käse... und andere Vorspeisen angeboten! Und eine zusätzliche Überraschung!..

**Dienstag, 24. August:** 10.45-12.45: Newcomers Session (Buen Ayre Saal, Hilton Hotel)

12.00: Posterausstellung (Foyer des Pacifico Saals im Erdgeschoss des Hilton Hotels)

19:00: Eröffnungsfeier im Parque Norte's Golden Center. Sie werden eine Vielzahl an köstlichen Gerichten (beinahe für jeden Geschmack!!) genießen. Es wird Musik, Shows und Tanz geben. Busse werden Sie vom Hilton Hotel zum Golden Center bringen...und Sie zu zum Hilton zurückfahren, wann immer Sie bereit sind zu gehen!

**Mittwoch, 25. August:** 18:30: Kulturabend im Gran Rex Theater (im Stadtzentrum, einige Blocks vom Hilton Hotel entfernt). Sie werden Musik-, Tanz- und Gesangsaufführungen genießen! Verpassen Sie es nicht!

**Donnerstag, 26. August** Botschaftsempfänge der einzelnen Teilnehmerländer. Jede Botschaft wird die Einladungen direkt an ihre Teilnehmer austeilen und den Zeitpunkt des Empfangs selbst festlegen.

**Freitag, 27. August 14.00-15.00:** Schlussveranstaltung im Pacifico Saal (Erdgeschoss des Hilton Hotels). Anschließend findet die Ratsversammlung II statt

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

### Goethe und Borges laden ein...

Anlässlich der IFLA-Konferenz wird das Goethe-Institut in Buenos Aires eine Filmreihe von Literaturverfilmungen zeigen. An drei Abenden werden Theateraufführungen von Jorge Luis Borges La Biblioteca de Babel (Leitung: Rubén Szuchmacher) in der Miguel Cané Bibliothek, in der Borges einige Jahre arbeitete und die zur Inspiration für seine Texte wurde, aufgeführt (Adresse: Biblioteca Miguel Cané, Carlos Cavo 4319/21).

### Lassen Sie uns herausfinden wer 1 Millionen US Dollar gewinnt!

Alle Teilnehmer sind zur offiziellen Bekanntgabe und Präsentation des „Access to Learning Award 2004“ der Bill und Melinda Gates Stiftung am Dienstag, 24. August, von 17.00 bis 18.30 Uhr im Pavilion der Feinen Künste der Katholischen Universität von Argentinien, Alicia M. de Justo 1300, Piedad Madero (einige Meter vom Kongresszentrum des Hilton Hotels entfernt) in Buenos Aires eingeladen. Diese internationale Auszeichnung, die vom „Rat für Bibliotheks- und Informationsressourcen“ betreut wird, wird jährlich an eine öffentliche Bibliothek oder ähnliche Einrichtung außerhalb der USA vergeben, die neue Wege bei der Bereitstellung von kostenloser Information für die Öffentlichkeit geht. Das Preisgeld von 1 Millionen US Dollar hilft dem Gewinner, neue Initiativen zu entwickeln und deren Reichweite auszudehnen. Zu früheren Preisträgern zählen: die Argentinische Kongressbibliothek, Colombia's Biblored, Guatemala's, die Stadtbibliothek von Helsinki in Finnland und das Projekt Smart Cape Access in Südafrika. Die Preisverleihung steht allen IFLA Teilnehmern offen; für Erfrischungen wird gesorgt. Bitte melden Sie sich an und/oder stellen Sie direkte Fragen an [abishop@clir.org](mailto:abishop@clir.org)

### YMCA bei der IFLA 2004

Während der Konferenz bietet die YMCA (mitten im Zentrum in der Reconquista Str. 439 gelegen) allen Teilnehmern des WBI 2004 ihre Räumlichkeiten zur kostenlosen Nutzung an. Interessenten können Fitness, Aerobic und Wassergymnastik treiben, schwimmen, Yoga machen und Fußball, Basketball und Volleyball spielen. Eine Sauna ist ebenfalls vorhanden. Jeder Teilnehmer wird bei der Anmeldung in seiner Tasche einen speziellen Ausweis und einen Veranstaltungszeitplan vorfinden. Aber es gibt noch mehr gute Nachrichten! Am Sonntag, den 29. (während des Morgens), wird ein Marathon im Stadtteil Puerto Madero (in der Nähe vom Hilton Hotel) stattfinden. Freuen Sie sich darauf, diese gesunden Zusatzleistungen zu genießen!

## EINE BESONDERE ART DES TOURISMUS...

IFLA und das Ministerium für Tourismus der freien Stadt Buenos Aires haben zusammen ein Programm von Führungen organisiert, die direkt mit der Geschichte, der Kultur und der literarischen Tradition von Buenos Aires verbunden sind. Alle diese Stadtführungen finden kostenlos für Teilnehmer und Begleitpersonen in Spanisch und Englisch statt. Sie dauern ca. eine Stunde. Treffpunkt sowie Uhrzeit sind bei den einzelnen Führungen genannt.

Für weitere Informationen und Reservierungen wenden Sie sich bitte an: [fernandavela@el-libro.com.ar](mailto:fernandavela@el-libro.com.ar)

### ABASTO: Melodie und die Außenbezirke

Freitag, 20. und Montag, 23.: Aufbruch von der Corrientes Avenue und Anchorena Street um 15.00 Uhr. Wegstrecke: Ausgehend von der Corrientes Avenue und Anchorena Street werden verschiedene Plätze aus dem Leben und der Arbeit des Tangosängers Carlos Gardel besichtigt sowie dem Geist des Tangos und dem typischen Charakter des Abasto Viertels nachgespürt. Schauplätze: Abasto Shopping (früher Abasto Zentralmarkt); Carlos Gardel Corner (früher „Chanta Cuatro“); Carlos Gardel Passage; Carlos Gardel Denkmal; Zelaya Passage und das Museum „Casa de Carlos Gardel“ (Gardel's House).

### SAN TELMO: Erinnerung an Innenhöfe, Brunnen und Straßenlichter

Samstag, 21.: Aufbruch von der San Juan Avenue und der Defensa Street um 15.00 Uhr. Wegstrecke: Auf dieser Tour wird versucht, das Alte Buenos Aires mit seinen Kopfsteinpflasterstrassen und den großen Herrenhäusern aus dem 19. Jahrhundert mit ihren Innenhöfen und Kunstgalerien wieder aufleben zu lassen. Schauplätze: Dorrego Square („Plaza Dorrego“); Kirche „Nuestra Señora de Belén“ – Pfarrkirche „San Pedro González Telmo“; Museum Antonio Ballve Penitentiary; Dr. Guillermo Rawson's Schule (Ärztchamber); Galerie „La Defensa“; Museum für Moderne Kunst; Kinomuseum „Pablo Ducros“; Galerie des „Alten Hotels“; Juan Carlos Castagnino's Haus; das alte „Tasca de Cuchilleros“ (ein altes Glücksspielhaus); Studio des „fileteador“ Jorge Muscia (Handarbeit bestehend aus Ornamentmalerei); Esteban de Luca's Haus; Defensa Street; Galerie „El Solar de French“.

### PLAZA DE MAYO: Die Geburt und die Geschichte einer Stadt

Sonntag, 22.: Aufbruch von der Mayo Avenue und Bolivar Street um 11.00 Uhr. Wegstrecke: Plaza de Mayo und Umgebung. Sie werden etwas über den Ursprung von Buenos Aires und deren Stadtentwicklung lernen. Ihre schönsten Gebäude, die Geschichte und die wichtigsten Eigenschaften entdecken. Schauplätze: Plaza de Mayo; Monument bekannt als May Pyramid „Pirámide de Mayo“; State House („Casa Rosada“); General Manuel Belgrano Denkmal; alte Teile der Räume vom Nationalkongress; Bano Nación; Metropolitan Kathedrale; den Platz der Stadtregierung; die „Cabildo“ – den Originalort der Regierung zur Kolonialzeit – und dessen Museum, genannt „Museo del Cabildo y de la Revolución de Mayo“; Stadtrat.

## LA BOCA: Der Hafen und die Farbe des Künstlers Benito Quinquela Martin

Dienstag, 24. und Samstag, 28.: Aufbruch von der Pedro de Mendoza Avenue und Almirante Brown Avenue um 15.00 Uhr. Wegstrecke: Bei der Tour entlang des Piers gelangen wir zu Vuelta de Rocha, dem Straßenmuseum „Caminito“ und dem „Plazoleta de los Bomberos Voluntarios“ (Platz der Freiwilligen Feuerwehr). Sie werden etwas über die Ursprünge dieses Viertels, den italienischen Einwanderern und deren Verhältnis zum Hafen lernen. Außerdem über einen gestaltenden Künstler, dessen Arbeiten zum Wachstum dieses schönen Ortes beigetragen haben: Benito Quinquela Martin. Schauplätze: Alte Eisenbrücke; die „Riachuelo“; der Pier; La Ribera Theater; Pedro de Mendoza Schule – Museum der Feinen Künste „Benito Quinquela Martin“; Wachsmuseum; Vuelta de Rocha; La Perla Bar; „Camininto“ Straße – Ausstellungszentrum „Caminito“; Proa Stiftung; „Plazoleta de Bomberos Voluntarios“ (Platz der Freiwilligen Feuerwehr).

## RECOLETA: Kunst und Kulissen

Mittwoch, 25.: Aufbruch von der Del Libertador Avenue und Austria Street um 15.00 Uhr. Wegstrecke: Wir werden einige der vornehmsten Plätze in Buenos Aires aufsuchen. Ihre weitläufigen Gärten mit ihren auffälligen Denkmälern sowie Gebäudekomplexe von großen historischen und architektonischen Wert, die dem Viertel ihren Namen verliehen haben. Schauplätze: Nationalbibliothek; Evita's Denkmal (Eva Duarte de Perón); Plaza Francia; Denkmal „France to Argentina“; Palace de Glace; General Carlos María de Alvear Denkmal; Torcuato de Alvear Denkmal; Recoleta Kulturzentrum; Basilika „Nuestra Señora del Pilar“.

## PUERTO MADERO: Glitzernde Wasser und Himmel

Donnerstag, 26.: Aufbruch von der Alicia Moreau de Justo Avenue und Azucena Villaflor um 15.00 Uhr. Wegstrecke: Die Strecke führt uns entlang des Piers ins Hafenviertel und in verschiedene Docks. Während der Tour werden wir etwas über die Geschichte und die Entstehung des Hafens von Buenos Aires sowie die jüngste Entwicklung des Gebiets als Gastronomie- und Freizeitzentrum erfahren. Schauplätze: Neue Gebäudepromenade; „porteños“ Mills; Dock 3 Río de la Plata Mills; Früheres Silo, das der nationalen Getreidekammer gehörte; Frigate Sarmiento; Hilton Hotel; Puerto Madero Station; Dock 4; Yachtclub Puerto Madero.

## PALERMO: Parks und Seen

Freitag, 27.: Aufbruch von Sarmiento und Libertador Avenues um 15.00 Uhr. Wegstrecke: Ein Spaziergang entlang des Rosengarten – „Rosedal“ – bringt Sie durch den andalusischen Innenhof – „Patio Andaluz“ – und den Garten der Dichter – „Jardin de los Poetas“ – über die Brücke der Seufzer zum Museum für Gestaltende Künste „Eduardo Sívori“. Genießen Sie eine der größten und beliebtesten Grünflächen der Stadt und deren Schönheit von wertvollen Monumenten und Skulpturen. Schauplätze: Domingo Faustino Denkmal; Magna Carta und das Four Argentine Regions Denkmal; Reste des alten Hauses des Brigadegenerals Juan Manuel de Rosas; „Retoño del Aromo del Perdón“ (Trieb eines Aromobaumes); Fußgängerunterführung (Tunnel); Juan Manuel de Rosas Monument; Zoologischer Garten; Dichter Garten; Rosengarten („Rosedal“); Museum für Gestaltende Künste „Eduardo Sívori“.

## VERSCHIEDENES

\* Gute Neuigkeiten! Zahlreiche Teilnehmer aus vielen Ländern (einige sehr weit entfernt von uns) haben ihre Teilnahme am WBI 2004 bestätigt: Australien, 18; Kanada, 39; China, 132; Dänemark, 54; Finnland, 24; Frankreich, 39; Deutschland, 38; Niederlande, 24; Island, 24; Norwegen, 39; Russland, 55; Südafrika, 13; Schweden, 60; Korea, 53; Großbritannien, 45; USA, 219. Wir begrüßen Sie alle aufs herzlichste!

\* Während Ihrer Konferenzpausen werden wir für Sie Tangotanzunterricht organisieren. Sobald die Organisation hierfür abgeschlossen ist, werden die Informationen unter [www.ifla.org/IV/ifla70](http://www.ifla.org/IV/ifla70) verfügbar sein.

\* Für Liebhaber von klassischer Musik und Ballett empfehlen wir einen Blick auf die Website des Colon Theater (nur in Spanisch): <http://www.teatro-colon.org.ar/inicio.htm>

\* In Buenos Aires gibt es eine sehr bekannte Buchhandlung: Ateneo Grand Splendid (die Größte in Lateinamerika). Diese ist sehr schön und unterscheidet sich von anderen: sie befindet sich in einem ehemaligen wunderschönen Theater um 1900. Ein Besuch dorthin wird organisiert. Datum und Uhrzeit werden noch unter [www.ifla.org/IV/ifla70](http://www.ifla.org/IV/ifla70) bekanntgegeben

\* Erinnern Sie sich, dass wir in IFLA Express Nr. 1 versprochen, Ihnen weitere nützliche und wichtige Informationen über Buenos Aires zu geben? Also, diesbzgl. empfehlen wir Ihnen einen Besuch der Website:

<http://www.buenosaires.gov.ar/areas/turismo/?idioma=en>

## KONTAKTADRESSEN

### NATIONAL ORGANISING COMMITTEE

Asociación de Bibliotecarios  
Graduados de la República Argentina  
Tucumán 1424, 80 piso Of. D  
C1050AAB, Buenos Aires, Argentinien  
E-mail: [ifla2004@abgra.org.ar](mailto:ifla2004@abgra.org.ar)

### GENERAL CONFERENCE SECRETARIAT

Fundación El Libro  
Hipólito Yrigoyen 1628, 50 Piso  
C1089AAF - Buenos Aires, Argentinien  
Tel.: +(54) (11) 43743288  
Fax: +(54) (11) 43750268  
E-mail: [ifla2004secr@el-libro.com.ar](mailto:ifla2004secr@el-libro.com.ar)

### IFLA HEADQUARTERS

P.O. Box 95312  
2509 CH The Hague  
Niederlande  
Tel.: + (31) (70) 3140884  
Fax: + (31) (70) 3834827  
E-mail: [ifla@ifla.org](mailto:ifla@ifla.org)  
[www.ifla.org](http://www.ifla.org)



www.e-libro.com



www.e-livro.com

# LA SOCIALIZACIÓN DEL CONOCIMIENTO EL FUTURO DE LA INVESTIGACIÓN

Única plataforma académica que liquida los derechos de autor

ebrary pays royalties to its publishing partners/contributors

Todos los usuarios al mismo tiempo pueden ver todos los libros

All ebrary databases provide unlimited simultaneous access



InfoTools™



- \* Diccionarios / Dictionary
- \* Enciclopedias / Encyclopedia
- \* Mapas / Maps
- \* Traductores / Translators
- \* Buscadores / Search web
- \* Resaltar Texto / Highlight text
- \* Marcadores de página / Bookmarks
- \* Estante de Biblioteca / Bookshelf
- \* Mas opciones (More options): copiar (copy), imprimir (print), crear notas (create notes), zoom, etc...

## WHERE CONTENT AND TECHNOLOGY UNITE



www.ebrary.com